

**Norddeutsche Landesbank
Girozentrale**

Unternehmenskommunikation
Friedrichswall 10
D – 30159 Hannover

Mail: presse@nordlb.de
www.nordlb.de
www.facebook.com/nordlb
www.twitter.com/nord_lb

Hannover, 19. Dezember 2019

Beschäftigungszuwachs in Mecklenburg-Vorpommern setzt sich fort

- > **NORD/LB präsentiert Rangliste der 100 größten Unternehmen**
- > **Beschäftigungsanstieg bei den größten Unternehmen des Landes**
- > **Umsätze stabilisieren sich auf hohem Niveau**

Die NORD/LB Norddeutsche Landesbank hat in einer heute veröffentlichten Studie die Entwicklung der 100 größten Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern im Geschäftsjahr 2018 analysiert. Die Experten kommen dabei zu dem Ergebnis, dass sich die größten Unternehmen des Landes in der Summe positiv entwickelt haben. Während es bei der Anzahl der Beschäftigten zu einem deutlichen Anstieg gekommen ist, haben sich die Umsätze auf hohem Niveau stabilisiert. „Unsere Analyse zeigt, dass sich der erfreuliche Beschäftigungstrend der vergangenen Jahre auch im Jahr 2018 fortgesetzt hat. Die größten Unternehmen Mecklenburg-Vorpommerns sind gewachsen – und das in einem Umfeld schwierigerer Rahmenbedingungen“ sagte Christian Lips, Chefvolkswirt der NORD/LB, anlässlich der Veröffentlichung der Studie.

Positive Beschäftigungsentwicklung bestätigt

Die positive Entwicklung lässt sich deutlich am Mitarbeiterzuwachs ablesen. Die 100 größten Arbeitgeber des Landes haben im Geschäftsjahr 2018 gut 95.000 Mitarbeiter beschäftigt. Dies entspricht einem Anstieg von knapp sechs Prozent gegenüber dem Vorjahr. Gemessen an der Zahl der Mitarbeiter blieb AIDA Cruises auch 2018 das größte Unternehmen Mecklenburg-Vorpommerns. Im Zuge einer positiven Beschäftigungsentwicklung konnte die Rostocker Kreuzfahrtreederei im Geschäftsjahr 2018 ihre Beschäftigtenzahl um über 16 Prozent auf 11.140 Mitarbeiter steigern. Auf den Plätzen zwei und drei folgten mit dem Windenergiehersteller Nordex SE (5.676 Beschäftigte) und der HELIOS Kliniken Gruppe (5.010 Beschäftigte) zwei Unternehmen, die auch im vergangenen Jahr bereits an diesen Positionen rangierten. Das dynamischste Beschäftigtenwachstum hat bei den MV Werften (Wismar, Rostock, Stralsund) stattgefunden. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich hier in 2018 um etwa 50 Prozent auf etwas mehr als 2.400 Mitarbeiter. Mit Platz neun lagen die MV Werften damit erstmals in den Top Ten.

Stabile Umsatzentwicklung auf hohem Niveau

Die Liste der umsatzstärksten Unternehmen des Bundeslandes wird erneut vom Rostocker Windenergiehersteller Nordex SE angeführt. Nachdem es bei Nordex SE bereits im vergangenen Jahr zu einem Umsatzrückgang gekommen war, musste das Unternehmen auch 2018 rückläufige Umsätze verkraften. Mit knapp 2,5 Mrd. Euro führt Nordex SE die Liste der umsatzstärksten Unternehmen aber nach wie vor mit großem Vorsprung an. Mit einem Umsatz von etwa 1,3 Mrd. Euro folgt die ENERGIEUNION GmbH aus Schwerin zum ersten Mal auf Rang zwei. Das Unternehmen, das im Strom- und Gashandel sowie als Dienstleister für die Energiebranche tätig ist, verdrängte damit das Einzelhandelsunternehmen Netto ApS & Co. KG aus Stavenhagen auf den dritten Platz (Umsatz: 1,2 Mrd. Euro). Den deutlichsten Umsatzsprung verzeichnete das Rostocker Agrarunternehmen AGRO BALTIC GmbH, das seinen Umsatz mehr als verdreifacht hat und damit in der Liste der umsatzstärksten Unternehmen des Landes um 44 Positionen auf Rang 19 geklettert ist.

Positiver Ausblick für 2019

Im Rahmen der Studie wurden die Unternehmen auch nach ihrer Prognose für das Geschäftsjahr 2019 befragt. Sowohl bei der Beschäftigungs- als auch bei der Umsatzentwicklung rechnen die größten Unternehmen Mecklenburg-Vorpommerns mehrheitlich mit einer positiven Entwicklung. Im Durchschnitt gehen die Unternehmen von einem Zuwachs ihrer Mitarbeiterzahl um 2,5 Prozent und einer Umsatzerhöhung um 4,5 Prozent aus. „Es ist erfreulich, dass die Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern optimistisch in die Zukunft blicken. Gleichwohl muss man festhalten, dass für die Unternehmen aufgrund ungünstigerer gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen mit etwas mehr Gegenwind als zuletzt zu rechnen ist“, so Christian Lips.

Download der vollständigen Publikation „Die 100 größten Unternehmen in Mecklenburg-Vorpommern“ unter www.nordlb.de/regionalwirtschaft

Bestellung per E-Mail: regionalwirtschaft@nordlb.de

Ansprechpartner:

Christian Lips, Chefvolkswirt, Tel.: 0511/361-2980,
Mail: christian.lips@nordlb.de

Dr. Eberhard Brezski, Tel.: 0511/361-2972

Mail: eberhard.brezski@nordlb.de

Natalja Kenkel, Tel.: 0511/361-9315

Mail: natalja.kenkel@nordlb.de